

# Melody oder Misty?

## Eine Frage des Herzens

Von player04

### Kapitel 7: Wo ist Misty?

Ash und Misty hatten keinen Kontakt mehr. Ash war so durcheinander. Einerseits war er sich über seine Gefühle zu Misty im Klaren, doch wusste er nicht was Misty von ihm hielt, andererseits ist er sich gerade in den letzten Tagen Melody sehr sehr nahe gekommen. Auch für Melody empfand er mehr als nur Freundschaft, doch war es Liebe? Hatte er mehr Gefühle für Melody als für Misty? Oder wollte er sich nur von einer unerfüllten Liebe ablenken? Ash wusste nichts mehr. Auch Misty wusste nicht was sie tun sollte. Sie liebte Ash schon seit sie ihn das erste Mal sah. Damals als sie ihn aus dem Fluss fischte, war sie sofort von ihm verzaubert. Mittlerweile war ihr Bein zumindest wieder so gut abgeheilt, dass sie sich wieder bewegen konnte, auch wenn sie Krücken zur Unterstützung brauchte. Zumindest war sie wieder selbstständiger. Ash wachte auf. Er rieb sich seine noch verschlafenen Augen – er streckte sich. Erst jetzt bemerkte er, dass er alleine war. Melody lag nicht mehr im Bett. Auch Pikachu jetzt wachte auf.

„Oh Pikachu? Hab ich dich aufgeweckt? Das tut mir leid“, sagte Ash, noch leicht verschlafen.

„Pikaaaaaaaa“, antworte Pikachu gähnend. Dann raffte er sich auf und ging zu seinem Trainer rüber. Ash zog sich an und beide gingen die Treppe hinunter. Auch Delia, Ash' Mutter, war nicht zu Hause.

„Also sowas – Wo können die nur sein“, fragte Ash Pikachu. Sein kleiner gelber Freund zuckte nur mit den Schultern. Beide hatten keine Ahnung wo die beiden hin waren. Beide gingen in die Küche. Auf dem Tisch lag ein Zettel. Ash las den Zettel laut vor.

„Guten Morgen, Ash, ich bin mit Melody einkaufen in Vertania City und kommen erst heute Abend wieder. Wünsche dir einen schönen Tag. Pass auf dich auf. In Liebe, Mum.“

„Da sind sie also. Na, dann. Was wollen wir machen Pikachu?“

Pikachus Magen grummelte.

„Ok, frühstücken wir erst einmal“, sagte Ash grinsend.“

„Pika“, antworte Pikachu mit einem Tropf am Kopf.

Nach einer halben Stunde waren beide total satt und wieder standen sie vor dem Problem, was sie den Tag über machen wollen.

„Komm Pikachu. Gehen wir ein bisschen durch Alabastia. Vielleicht kommen wir ja dann auf eine Idee“, sagte Ash. Pikachu nickte und so gingen beide hinaus.

Bei Misty:

„Was mach ich hier eigentlich? Versuche ich wirklich auf Krücken nach Azuria City zu

gehen. Das ist doch hoffnungslos. Ich sollte umdrehen aber dann bin ich wieder bei ihm – ich ertrage das keinen Tag länger ihn so vertraut Seite an Seite mit Melody zu sehen. Seit knapp acht Jahren kann ich nur an Ihn denken, habe andere Jungs die mich toll fanden abgewiesen und jetzt ... Er hat doch nur Augen für Melody im Kopf. Wie konnte ich mir nur einbilden, dass er auch nur in irgendeiner Weise was für mich empfindet. Er hat doch nur seine Pokémon im Kopf und jetzt seine Melody. Ich hätte damals nicht nach Azuria City gehen dürfen. Ich hätte bei ihm bleiben müssen. Jetzt hab' ich die Quittung dafür bekommen. Ich liebe Ihn – nur Ihn. Ich werde niemals fähig sein, mich für andere Jungs zu öffnen. Hat mein Leben so überhaupt noch einen Sinn?“ Misty führte Selbstgespräche während Sie durch den Vertania Wald ging. Sie war so sehr mit sich selber beschäftigt, dass sie nicht Mal die vielen Käfer-Pokémon bemerkte. Normalerweise wäre sie jetzt völlig ausgerastet. Auf hörte Sie zwei Stimmen. Es waren Delia und Melody. Beide waren ebenso auf dem Weg nach Vertania City.

„Mist! Ich muss mich verstecken“, dachte Misty und so versteckte Sie sich hinter einem Baum. Melody und Delia gingen vorbei ohne Misty zu bemerken.

„Puh, gerade nochmal Glück gehabt. Die beiden hätte Ich jetzt gar nicht gebrauchen können“, dachte Misty.

Wieder bei Ash:

Beide waren mittlerweile ein ganzes Stück von zuhause entfernt. Sie gingen einen kleinen Waldweg entlang. Die Sonne schien durch die Baumkronen hindurch. Eine Weile herrschte Ruhe. Auf einmal hörte er eine Stimme.

„MISTY???“

„Hast du das gehört Pikachu?“

„Pika!“ Pikachus rote Bäckchen funkten vor Spannung.

„MISTY???“

„Da war es schon wieder. Los, Pikachu.“

Nun sahen die beiden wer da nach Misty rief. Es war Professor Eich.

„Hey! Professor“, rief Ash dem Pokémon-Professor zu.

„Ach, du bist es Ash. Du – Ähm, also – Misty...“

„Was ist mit ihr“, fragte Ash.

„Sie ist weg! Gestern war Sie noch da. Heute Morgen war Sie und es lag ein Zettel auf dem Tisch. Sie wolle zurück nach Azuria City. Mit ihrem Bein schafft Sie das nicht. Das ist viel zu gefährlich“, sagte Professor Eich.

„Ich und Pikachu suchen Sie! Und Sie gehen zurück, dass jemand da ist falls sie wieder umdreht und zu Ihnen kommt“. Sagte Ash.

„Ok, Ash. Ich weiß, dass du Sie findest. Ihr seid euch näher als ihr euch das eingestehen wollt“, sagte Prof. Eich ehe er sich umdrehte und ging. Ash wusste gar nicht was er antworten sollte. Dann wurde sein Gesichtsausdruck ernst. „Komm Pikachu! Wir müssen Sie finden. Wenn ihr was zustößt, dass ertrag ich nicht“, sagte Ash. Und so rannten beide los, in Richtung Vertania Wald, um sie zu suchen.